



Anhang M: Paketversand DHL

1. Einleitung

Der Auftraggeber setzt vertraglich vereinbart für den Päckchen- und Paketversand den Dienstleister „DHL“ ein. Für die Abrechnungsnummern werden verschiedene Rollen hinterlegt: Auftraggeber, Einlieferer, Rechnungsempfänger. Der Auftragnehmer wird daher als „Einlieferer“ in der Abrechnungsnummer hinterlegt.

Die Abrechnungsnummern sind auf dem Geschäftskundenportal-Zugang (Internetbrowser) des „Einlieferers“ sichtbar. Dort werden diese für die Label-Erstellung und den Versand benötigt.

Die finanzielle Abwicklung bestellter Materialien sowie entstandener Portokosten, bzw. Aufwände für die Abholungen werden zwischen DHL und dem Auftraggeber direkt abgewickelt.

Der Auftragnehmer hat demnach folgende Aufgaben für den Paketversand:

- Label-Erstellung und Verwendung für Versand
- Label-Erstellung und Übersendung an Kunden für Retouren
- Materialbeschaffung und Verwendung für Versand
- Bereitstellung der Pakete für Abholung
- Übermittlung der Sendungsinformationen an den Online-Shop des Auftraggebers (Schnittstelle)

2. Label-Erstellung und Übermittlung durch Auftragnehmer

Der Auftragnehmer nutzt in seiner Rolle des „Einlieferers“ **das Geschäftskundenportal** (Internetbrowser) zur Erzeugung und Verwendung notwendiger **Versand- bzw. Retourenlabel**.

Der Auftragnehmer stellt dem Auftraggeber alle relevanten **(Neu)Sendungs- und Retoureninformationen** über die Schnittstelle zum Online-Shop wie im Schnittstellenkonzept beschrieben zur Verfügung. (siehe Anhang O „Schnittstellenbeschreibung WebshopVertrieb“).

Anmerkung/Hinweis:

DHL bietet die Möglichkeit der Schnittstellenanbindung. Dies ist dem Auftragnehmer optional freigestellt zu implementieren. **Der Auftraggeber verlangt dies aber nicht und übernimmt daher auch keine finanziellen Aufwände**, sollte der Auftragnehmer sich zur DHL-Schnittstellen-Verwendung entscheiden/diese umsetzen wollen.

- Webservice API (Online)
Eine Beschreibung der Webservices findet der Geschäftskunde, Programmierer bzw. deren IT-Dienstleister im Group API Developer Portal (Entwicklerportal), wo bei Fragen / Problemen das Helpcenter genutzt werden kann: Post und DHL Deutschland | DHL API Developer Portal
- Eigenprogrammierer (Offline)
Geschäftskunden können die Programmierung einer Versandlogistiksoftware eigenständig realisieren. Betreut werden diese sogenannten Eigenprogrammierer durch regionale CIS* Consultants.



Anhang M: Paketversand DHL

3. Materialbestellung für Versand durch Auftragnehmer

Die **zum Versand notwendigen Materialien** sind über das DHL **Geschäftskundenportal** zu bestellen. Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass nur realistisch relevante Mengen und Materialien bestellt werden, die in kürzerer Zeit eine Verwendung für den Versand finden. Es ist dafür Sorge zu tragen, dass keine hohen Bestände an Versandmaterial beim Auftragnehmer „zwischengelagert“ werden. Dem Auftraggeber werden hierzu keine Lagerkosten in Rechnung gestellt. Der über das Geschäftsportal bestellte Materialbedarf wird direkt zwischen DHL und Auftraggeber abgerechnet. Der Auftragnehmer muss demnach nicht in finanzielle Vorleistung treten.

4. Abholungen beim Auftragnehmer

- Regelabholung:
Im Rahmen der Regelabholung werden bei Geschäftskunden regelmäßig und an fest vereinbarten Tagen Sendungen an der vertraglich vereinbarten Abholadresse / Geschäftsadresse abgeholt. **Demnach Montag bis Freitag.**
- Bedarfsabholung (nur im Ausnahmefall):
Abhängig von der Sendungsmenge können Geschäftskunden die Abholung ihrer Sendungen je nach Bedarf selbst online im Post & DHL Geschäftskundenportal in der Funktion "Abholen" beauftragen. Dies ist **nur in besonderen Ausnahmefällen** zulässig wie etwa bei „spontaner“ Terminlieferung oder Expresslieferung.

Die vereinbarte arbeitstägliche (Mo-Fr) Regelabholung sollte grundsätzlich das Alltagsgeschäft abdecken.